

10jähriges Jubiläum der Country & Western Freunde Michelau

Mit Rapid Transit und den Country Stars am 20.05.2006. Es gibt Country Bands und es gibt Rapid Transit. Die einen mühen sich seit Jahren redlich, die Fans zu begeistern. Dies gelingt, meistens gut, mal weniger gut, je nachdem. Rapid Transit hingegen verschwindet vor 10 Jahren in der Versenkung, taucht plötzlich wieder auf und ein ganzer Saal steht Kopf! Aber der Reihe nach:



die alljährliche Veranstaltung der Country & Western Freunde Michelau (www.western-michelau.de, da gibt's Bilder von dem Abend) hat eine lange Tradition. Und weil es das 10. Festival war, wollte man den Gästen etwas Besonderes bieten. Das gelang in vollem Umfang. Man engagierte 2 Bands: als Top



Act des Abends sozusagen die Country Stars, die hier bereits früher für beste Unterhaltung gesorgt hatte. Und als etwa 45minütiges Vorprogramm, so war's ursprünglich geplant, wollte die legendäre Band Rapid Transit (aus der Michelauer Gegend) zu diesem Jubiläum noch mal zusammen kommen. Doch daraus wurde mehr. Schon 1988 hatte Rapid Transit, die weit über den Raum Lichtenfels hinaus treue Fans hatten, u.a. Truck Stop an die Wand gespielt. Ein paar mal hatten sie jetzt wieder geprobt und schon saß das Programm wieder: Keyboarder Uwe Schindler, Leadsänger Paul Kenney, Fiddlerin Anette Heinrichs (genau: die von den Country Stars), der „alles überragende“ Drummer Dieter Burkhardt und alle weiteren Musiker, die in der Zeit bis 1996 mal dabei waren. Man kann sie gar nicht alle aufzählen. Die Angerhalle (gleich hinter der Mainbrücke links) bietet mit ihrer guten Akustik, dem Holzboden und der schönen Tanzfläche einen idealen Rahmen für solche Veranstaltungen. Karl Hofmann und seine Freunde hatten alles erneut hübsch dekoriert, es gab Chili zu essen und draußen bot ein Imbissstand Bratwürste und Steaks feil. Dass alle bekannten Line Dance-Formationen aus Oberfranken, aber auch bis aus Nürnberg angereist waren, versteht sich von selbst. Die Halle war restlos voll. Kurz nach 20 Uhr stockte den Gästen der Atem: Rapid Transit brannte ein Feuerwerk der Country Music ab, wie man es selten erlebt hat. Nicht 45 Minuten sondern volle 2 Stunden ohne Pause, ein Song stärker als der andere. Es ist lange her, dass ich Tränen in den Augen hatte, weil die Songs einer Band so schön waren. Und da ging es wohl vielen so. Wann hat man „Who's Gonna Dance With Sally-Anne“ von Marc O'Connor zuletzt gehört? Oder „State Of Mind“ von Clint Black oder „Stranger In My House“ von Ronnie Milsap? Spätestens bei „The South's Gonna Do It

Again“ mit einem wahrhaft mitreißenden Fiddle-Solo von Anette hat die Halle getobt. Kann man das noch steigern? Klar doch: mit „East Bound & Down“ (mit Banjo versteht sich), „You Ain't Going Nowhere“ und „Duelling Banjos“. Auf der Tanzfläche gab es bisweilen chaotische Verhältnisse, aber wer kann es den Leuten übel nehmen? Sie hatten einfach ihren Spaß. Mit dem „Orange Blossom Special“ ging's dem Ende entgegen, das mit „Dixieland Delight“ und „Louisiana Saturday Night“ erreicht war. „Will The Circle Be Unbroken“, da gab dann noch jeder (Anette auch) seinen Beitrag als Leadsänger. Die Gäste standen, das Geschrei nach Zugabe war dramatisch. Die gab's auch: „Sweet Home Alabama“. Fazit: Eine Schande, den Fans eine solche Musik 10 Jahr lang vorzuenthalten! Wohl jeder hat der Band danach ins Gewissen geredet, dass dieser Auftritt keine Eintagsfliege sein darf. Hoffen wir das beste: wenigstens zu besonderen Gelegenheiten sollten



sie sich mal wieder die Ehre geben. Ach ja: danach spielten ja noch die Country Stars. Und auch deren Musik war, man muss es anerkennen, vom feinsten. Erwähnenswert: dass Sänger Bryan wegen einer Knieverletzung eigentlich ins Krankenhaus gehört hätte („Euch war mir wichtiger“), und deshalb einen Barhocker benutzte und dass im 2. Set Anette Heinrichs dazu kam. Das freute die langjährigen Fans besonders, denn Anette hatte uns ja rund 6 Jahre

als Mitglied der Stars (Fiddle, Mandoline, Keyboard, Gitarre, Gesang) begeistert. Zusammen mit Martin Vogel gab das dann ein paar höchst interessante Songs im Twin-Fiddle-Sound. Und Gitarrist Pete

steuert zunehmend einige starke Soli auf der Mundharmonika bei. „Party For Two“, „Redneck Woman“, es ging nahtlos weiter, wo die Vorgängerband aufgehört hatte. Die Stars und ihre Fans mögen es verzeihen, wenn mein Bericht diesmal etwas knapp



ausfällt. Ein Highlight war das Finale: Country Stars und Rapid Transit, da standen dann rund 15 Musiker gleichzeitig auf der Bühne und hauten in die Saiten, als gäbe es kein Morgen. „Dixieland Delight“ und „Friends in Low Places“. Dieser Abend war ein Jahrhundertereignis. Gespannt sind wir jetzt schon, was uns die Freunde in Michelau nächstes Jahr auf-tischen werden.
Jürgen Stier

THE BAND

COUNTRY STARS

COUNTRY MUSIC

...our life - your enjoy.

COUNTRY STARS MANAGEMENT:

Max Lichtenegger - Telefon: 09133/1653 - Fax: 09133/603379 - Mobil: 0172/9502776
e-mail: info@country-stars.com - <http://www.country-stars.com>

3. Western & Freizeit Reittunier

Ritzmannshof

Start: 8:30 Uhr

22. JULY 06

Für die lieblichen Reiter sagt:
„Kuh' Wirf' Auf der Ma'"

Reservierung für
Abendveranstaltungen
nur unter Text:
0173 - 8 22 40 30

Moderation
Dave

Trail — Pleasure Jackpott

Barrel-Race Jackpott

Reining — Pole-Bending

20:00 Uhr Livemusik
Eintritt: nur 3,- €
mit der Band

Wir freuen uns auf Euch!

Beide die Standortvermittlung: Michelau der Country & Western Freunde Park 2, 90848

Info: Tel: 0172 - 8 18 52 11 oder 0172 - 8 14 29 61
<http://PR-RANCH.KURZKA.DE>

Outlaws